



Künftige Fach-
arbeiter und
Ingenieure werden
an der neueröffneten
Betriebsschule für
Schiffselektronik
in Greifswald mit
bestem Wissen und
Können ausgerüstet.
Unser Bild zeigt
eines der Kabinette
für den Unterricht
im Schalten, Prüfen
und Messen.

Foto: Schulz

teiarbeit in die Lage, die Prognosearbeit politisch-ideologisch so zu qualifizieren, daß ihre Ergebnisse der Bezirksleitung und ihrem Sekretariat rechtzeitige und sachkundige Entscheidungen ermöglichen.

Bei der Fertigstellung des Generalverkehrs- und Generalbebauungsplanes sammelten wir gute Erfahrungen der Anleitung der Bezirksleitung gegenüber den Staats- und wirtschaftsleitenden Organen. So wurden zum Beispiel die wichtigsten Grundlagen, die sich aus der Einschätzung der ökonomischen und städtebaulichen Entwicklungsmöglichkeiten für den Generalverkehrsplan ergaben und die in ihm enthaltenen Hauptaussagen in gemeinsamen Sitzungen des Sekretariats der Bezirksleitung und der Kreisleitung Rostock-Stadt sowie des Rates des Bezirkes und des Rates der Stadt behandelt. Diesen Beratungen gingen Aussprachen mit Experten voraus. Sie dienten dem Sekretariat dazu, einen eigenen Standpunkt zu diesen Grundfragen der Entwicklung zu finden, den staatlichen und wirtschaftsleitenden Organen eine politisch klare und sachliche Orientierung zu geben und ihre Eigenverantwortlichkeit und Selbständigkeit bei der Verwirklichung der Aufgaben zu erhöhen.

In diesen Beratungen wurde vor allem der Zusammenhang zwischen der Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft in der DDR und der konkreten Entwicklung Rostocks herausgearbeitet. Damit wurde eine Grundlage geschaffen, den Entwicklungsplan des Bauwesens, den Plan der Leitung des Handels, der Versorgungs- und Dienstleistungseinrichtungen sowie den Plan der geistig-kulturellen Entwicklung des Bezirkes fertigzustellen.

Entscheidend bei der Erarbeitung dieser Grundsatzdokumente ist die politisch-ideologische Führung der Bezirksleitung, um die Kader zu befähigen, die strukturbestimmenden Aufgaben mit dem Ziel des wissenschaftlich-technischen Höchststandes bei der prognostischen Arbeit zu lösen. Aus der Erkenntnis heraus, daß diese Aufgaben nur in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit lösbar sind, wurde eine ehrenamtliche Arbeitsgruppe für Forschung und Prognose beim Sekretariat der Bezirksleitung gebildet, der 40 junge, befähigte, wissenschaftlich ausgebildete Genossen aus den strukturbestimmenden Zweigen, Betrieben und den Universitäten des Bezirkes angehören.

Prognosearbeit
erfordert
wissen-
schaftliche
Gemeinschafts-
arbeit